

Jahresbericht 2007 des Präsidenten

Das vergangene Schützenjahr war geprägt von zwei grossen Anlässen, dem Standerneuerungsschiessen und dem Bezirksverbandsschiessen das auf unserem Stand stattgefunden hat.

Doch beginnen wir ganz am Anfang der Saison 07:

Traditionell wurde die neue Saison mit dem Berchtoldschiessen in Thundorf eingeläutet. Es folgten darauf verschiedene Gruppenschiessen in der Region, so das Bruderlochschiessen in Schönholzerswil, das 3. Frühlingschiessen der Standgemeinschaft Erlenacker, das 34. Winterschiessen in Gossau SG, das Oberthurgauer Stgw und Gewehrschiessen der SG Hefenhofen-Dozwil, das 26. Winterschiessen des MSV Jonschwil, das 1. Hagebuecher Früeligsschüsse, und das Winterschiessen in Illhart.

Wir besuchten weitere Gruppenschiessen während der Saison, das 3. Kemmentaler Gruppenschiessen der SG Hugelshofen-Dotnacht, das 39. Märwiler Sturmgewehrschiessen, das 1. Schnägge-Schüsse in Güttingen, das 4. Rodenbergschiessen der SG Schlattigen. Zum Teil wurden sehr gute Resultate erzielt, zum Beispiel in Güttingen mit dem 3. Rang, andererseits fand man die Gruppen aus Wängi manchmal auch erst unter „ferner haben geschossen“.

Am 17. März nahmen wir mit unserer neuen Anlage das Eröffnungsschiessen in Angriff, damit begannen wieder jeden Donnerstag die freien Uebungen, die zum Teil nur mässig besucht waren.

Kaum hat die Saison begonnen, standen die ersten beiden Vorrunden der Gruppenmeisterschaft auf dem Programm, und tatsächlich qualifizierte sich eine Gruppe für den Kantonal-Final in Frauenfeld. Voller Stolz reisten wir ins Schollenholz und gaben unser bestes. Trotz starkem Wind, den die Gegner ja auch vorfanden, erzielten wir ein Resultat, das uns an die erste CH- Vorrunde brachte. So richtig stolz waren wir als es sogar in die zweite CH-Runde reichte. Hervorheben möchte ich noch die Leistung von Paul Meier, er hat mit dem Karabiner das Tageshöchstresultat im Feld D erzielt und wurde dafür auch geehrt, auch von mir nochmals herzliche Gratulation.

Bei den Tälischützen Arbon-Roggwil trafen wir uns zum ersten Sektionswettkampf, 18 Schützen fanden den Weg nach Arbon, aber das Spitzenresultat zu Beginn der Saison blieb aus, mit 90.58 Punkten wurde 53 von 91 Sektionen erreicht.

In Bettwiesen hat so manchem Schütz die Schüsse weggeweht, mit 21 Teilnehmern erreichten wir Rang 70 von 113 Sektionen, das mit nur 88.202 Punkten.

Beim Standerneuerungsschiessen der SG Islikon-Strass lief es dann schon besser, mit 20 teilnehmenden Schützen reichte es auf Platz 23 von 72 Sektionen.

Das diesjährige Feldschiessen fand für uns zum ersten mal in einem neuen Kreis statt, obwohl wir keine Mehrbeteiligung erreichten fanden trotzdem viele Schützen den Weg nach Aadorf, mir dem Sektionsdurchschnitt von 62.421 Punkten erreichten wir Rang 4 von 7 Sektionen.

Mitte Juni folgte dann die Hauptprobe für unser Standerneuerungsschiessen, dem Bezirksverbandsschiessen, dank unserer guten Arbeit verlief alles reibungslos und wir konnten guten Mutes Richtung August blicken. Mit 37 Teilnehmern und dem Sektionsdurchschnitt von 92.096 Punkten erreichten wir Rang 7 von 19 Sektionen.

Vor den Sommerferien wurden auch noch zwei Bundesübungen durchgeführt, die Teilnahme fiel sehr spärlich aus, nach den Sommerferien konnte diese noch ein wenig gesteigert werden, aber mit dem Rückgang der Obli-Schützen haben alle zu kämpfen. An dieser Stelle möchte ich allen herzlich danken, die sich immer wieder zur Verfügung stellen an den Bundesübungen mitzuhelfen.

Gut erholt und voller Kraft ging es nach den Sommerferien an unser Standerneuerungsschiessen, dank vielen Helfern verlief das Aufstellen des Zeltes und den allgemeinen Bauten reibungslos, einige waren so eifrig mit bauen beschäftigt, das sie sogar über Nacht das Zelt bewachten. Nach spärlichen Anmeldezahlen waren wir dann doch positiv überrascht, das so viele Schützen den Weg nach Wängi gefunden haben. Am Sonntag 19. August machte OK-Präsident Peter K. Rüegg einen zufriedenen Eindruck über den Verlauf des Festes, auch bei den Aufräumarbeiten am selben Nachmittag war die Motivation noch voll da.

Ich danke OK-Präsident Peter K. Rüegg, allen OK- Mitgliedern sowie allen Schützen und allen anderen Helfern ganz herzlich für die geleistete Arbeit, ohne jeden einzelnen hätten wir den Anlass nicht so reibungslos über die Bühne gebracht.

Natürlich haben wir Wängemer Schützen auch am Wettkampf teilgenommen, so erreichten wir mit 30 Schiessenden und 92.503 Punkten Rang 22 von 89 Sektionen.

Am 5. Oktober trafen sich nochmals alle zum wohlverdienten Helferessen im Restaurant Frohsinn in Anetswil, bei der Dia-Show durften wir nochmals gemütlich auf das Fest zurückblicken.

Fast gleichzeitig führten die SG Illhart und der SV Wigoltingen ein Standendschiessen durch, 20 Schützen fanden den Weg ins Thurtal und erreichten mit dem Sektionsresultat von 89.57 Punkten Rang 23 von 72 rangierten Sektionen.

Im September besuchten wir noch das Standerneuerungsschiessen der Vereinigten Thurauschützen in Wil, 20 Schützen nahmen teil und mit 91.485 Punkten erreichten wir 48 von 91 Sektionen.

Natürlich durfte auch in diesem Arbeitsreichen Jahr ein Kantonal-Schützenfest nicht fehlen, so reisten die meisten am 8. September ins Zürcher Weinland um am Zürcher-Kantonal-Schützenfest teilzunehmen, einige verabschiedeten sich nach mässigen Resultaten schnell wieder einige genossen den schönen Tag in Trüllikon ein wenig länger. Mit dem Sektionsdurchschnitt von 92.355 Punkten erreichten wir den doch guten 90igsten Rang von 374 Sektionen.

Nach ein paar weiteren Trainingseinheiten stand noch das Endschiessen auf dem Programm, geschossen wurde wieder eine 10er Passe die zur Vereinswertung zählte, dazu noch der Gabenstich und der Jux-Stich. Beim Jux-Stich waren sechs Schüsse A100 und sechs Pfeilwürfe auf die Jasskartentafel zu absolvieren, diese wurden zusammengezählt und anschliessend die ganze Rangliste umgekehrt, so das der schlechteste auf einmal auf dem 1. Rang auftauchte.

Am 7. November fand das Absenden zusammen mit den Partner/innen statt, Die Festmeisterschaft wurde von Markus Kappeler gewonnen, mit 713.78 Punkten lag er 3.78 Punkte vor Paul Meier, auf Rang 3 landete Sigi Steiner mit 6.78 Punkten Rückstand auf den Sieger. Die Vereinsmeisterschaft wurde ebenfalls von Markus Kappeler dominiert, allerdings lag jetzt nur noch 1.02 Punkte vor Paul Meier, bis zum dritten Rang klaffte aber doch ein grösseres Loch, mit 19 Punkten Rückstand auf Paul Meier fand sich auf diesem Platz Peter K. Rüegg.

Allen herzliche Gratulation.

Als es zum ersten mal kalt wurde und es zum ersten mal Schnee hatte in Tuttwil, fand das Klausschiessen noch statt. Dieses Jahr durfte Wisi Kammerlander wiedermal ein paar

Schützen mehr begrüßen als die anderen Jahre zuvor, so wird doch der Wettkampf viel spannender. Im Hauptcup siegte ein ganz bisschen überraschend Karl Strässle, den Trostcup entschied Paul Meier für sich.

Der Jungschützenkurs wurde dieses Jahr von Urs Stark durchgeführt, leider fanden nur wenige Jungschützen und Junioren Interesse am diesjährigen Kurs, so blieben auch nennenswerte Resultate aus. Ich danke Urs trotzdem für die unfallfreie Durchführung.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern und allen Schützen danken, die zum guten Gelingen der Saison 2007 und dem Highlight Standerneuerungsschiessen beigetragen haben.

Viel Spass und „guet Schuss“ fürs 2008

Der Präsident:
Andy Hofstetter